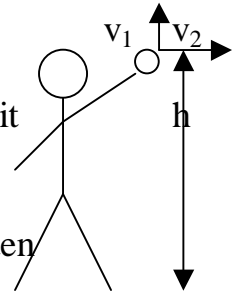


Mit den Methoden, die wir in der Kinematik gelernt haben, können wir z. B. die Vorgänge beim Kugelstoßen untersuchen (und optimieren!).

Als Abwurfhöhe  $h$  gehen wir von 2,0 m aus. Die Anfangsgeschwindigkeit nach oben sei  $v_1 = 6 \text{ m/s}$  und waagrecht  $v_2 = 8 \text{ m/s}$ .

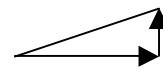


- Beschreibe in Worten das Verhalten der vertikalen und waagrechten Geschwindigkeitskomponenten.
- Bestimme den Abwurfwinkel.
- Nach welcher Zeit erreicht die Kugel ihre maximale Höhe?
- Nach welcher Zeit kommt die Kugel auf dem Boden an?
- Welche Weite konnte erzielt werden?
- Mit welcher Geschwindigkeit trifft die Kugel auf?
- Auf welche Arten könnte der Kugelstoßer die Weite noch erhöhen?

Lösungen:

- horizontal: gleichförmige Bewegung  
Vertikal: beschleunigte Bewegung - konstante Abnahme der Geschwindigkeit bis zum höchsten Punkt, dann konstante Zunahme (nach unten) mit  $g$ .

- Abwurfwinkel:  $\tan \alpha = \frac{v_1}{v_2} = \frac{6 \text{ m/s}}{8 \text{ m/s}} = \frac{3}{4} \Rightarrow \alpha \approx 36,87^\circ$



- Es gilt:  $v_y = g \cdot t - v_1$  und im höchsten Punkt ist diese Geschwindigkeitskomponente 0:

$$\Rightarrow 0 = g \cdot t_1 - v_1 \Rightarrow g \cdot t_1 = v_1 \Rightarrow t_1 = \frac{v_1}{g} = \frac{6 \text{ m/s}}{10 \text{ m/s}^2} = 0,6 \text{ s}$$

- Ich berechne zuerst die maximale Höhe:  $s_y = \frac{1}{2} g t_1^2 = 5 \text{ m/s}^2 \cdot (0,6 \text{ s})^2 = 1,8 \text{ m}$ ,  
zusätzlich zu den 2 m Abwurfhöhe:  $h = 1,8 \text{ m} + 2 \text{ m} = 3,8 \text{ m}$   
Um diese Strecke im freien Fall zurückzulegen:

$$h = \frac{1}{2} g t_2^2 \Rightarrow t_2 = \sqrt{\frac{2h}{g}} = \sqrt{\frac{5,6 \text{ m}}{10 \text{ m/s}^2}} = 0,75 \text{ s}$$

Damit ergibt sich insgesamt:  $t = t_1 + t_2 = 0,6 \text{ s} + 0,75 \text{ s} = 1,35 \text{ s}$

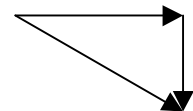
- Da die Kugel sich waagrecht mit konst. Geschwindigkeit bewegt:

$$x = v_2 \cdot t = 8 \text{ m/s} \cdot 1,35 \text{ s} \approx 10,8 \text{ m}$$

- Die waagrechte Komponente beträgt immer noch 8 m/s, die vertikale wurde in der Zeit  $t_2$  mit  $g$  beschleunigt:

$$v_y = g \cdot t_2 = 10 \text{ m/s}^2 \cdot 0,75 \text{ s} = 7,5 \text{ m/s}$$

Mit dem Pythagoras ergibt sich:  $v_{ges} = \sqrt{v_y^2 + v_x^2} \approx 10,8 \text{ m/s}$



- Abwurfgeschwindigkeit erhöhen, Winkel optimieren ...